

Kosten und Elternbeiträge

Die Hauptkosten trägt das Land Salzburg zusammen mit den Sozialversicherungsträgern, nur ein kleiner Teil wird von den Krankenversicherungen getragen; deshalb ist für Kinder, die nicht im Bundesland Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, ein erhöhter Selbstbehalt/Kostenaufwand zu bezahlen.

Wir berechnen folgende Elternbeiträge für Kinder aus dem Bundesland Salzburg:

30 Euro für die Erstvorstellung. Diese beinhaltet eine gründliche diagnostische Abklärung (die möglicherweise mehrere ambulante Termine umfasst und die Grundvoraussetzung für Therapien bzw. Aufnahme in die Tagesklinik darstellt) und Beratung für Eltern und betroffene Kinder.

120 Euro Selbstbehalt pro Monat der tagesklinischen Aufnahme. Der Beitrag beinhaltet die Verpflegung, alle Therapiekosten und das Heilpädagogische Voltgieren.

Kontaktaufnahme

Telefonisch mit dem Sekretariat des IHP, zur Vereinbarung eines Ersttermins unter +43 662433091.

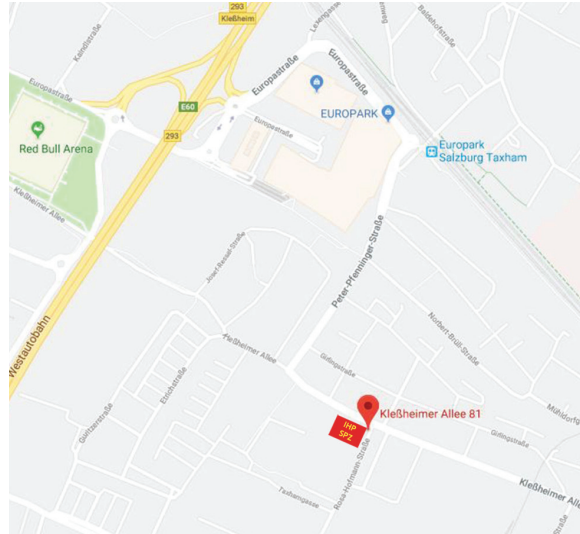
Keine Überweisung erforderlich.

Mit Wartezeit muss gerechnet werden.

Die Einrichtung ist während der Sommer- und Weihnachtsferien geschlossen.

Adresse

Institut für Heilpädagogik
Kleßheimer Allee 81, A-5020 Salzburg
Tel.: +43 662 433091
Fax: +43 662 433091 60
E-Mail: ifhp@salzburg.gv.at
Web: www.salzburg.gv.at/spz-ihp



Anreise

Auto

Über die Autobahnabfahrt Salzburg-Kleßheim.

Stadtbus

Mit dem städtischen Busliniennetz (Linie 1/12/28) bis zur Haltestelle Noppingergasse. Linie 9 bis zur Haltestelle Martin-Luther-Platz.

S-Bahn

Vom Hauptbahnhof Salzburg bis zur Haltestelle Europark.

Parkmöglichkeit

Rosa-Hofmann-Straße

Impressum:

Medieninhaber: Land Salzburg | **Herausgeber:** Sozial-Pädagogisches Zentrum, Institut für Heilpädagogik, vertreten durch Dr. Georg Weiss | **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Judith Sams, Dr. Georg Weiss, Markus Pschernig **Bilder:** © Institut für Heilpädagogik; Google Maps | **Grafik und Layout:** Grafik Land Salzburg und Markus Pschernig (IHP) | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Karten:** google maps, maps.salzburg-stadt.at | **Stand:** Februar 2018 | **Downloadadresse:** www.salzburg.gv.at/ihp-tagesklinik.pdf



Institut für Heilpädagogik

Tagesklinik für
Klein- und
Vorschulkinder



LAND
SALZBURG

Tagesklinik für Klein- und Vorschulkinder

Die Tagesklinik am Institut für Heilpädagogik hat zum Ziel Kinder mit Entwicklungsproblemen zwischen drei und sechs Jahren zu unterstützen. Durch ein gezieltes und sehr intensives therapeutisches Angebot können die Kinder neue Fertigkeiten erwerben. Im Spiel werden kommunikative Fähigkeiten verbessert und Grob- und Feinmotorik trainiert. Wichtig ist, dass die Kinder motiviert sind, weshalb die Freude an den angebotenen Tätigkeiten eine wichtige Grundvoraussetzung darstellt. Nur motivierte Kinder können aufmerksam sein und lernen.

Wichtige ist eine umfassende Diagnostik, damit Entwicklungsstörungen abgeklärt und die Stärken und Schwächen des Kindes beschrieben werden können. Dies erfolgt durch die enge Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team.

In der Kleingruppe werden die Kinder von zwei Pädagoginnen begleitet. Dadurch können speziell die Spielentwicklung und die Selbständigkeit gefördert werden. Kontakte unter den Kindern werden sofort unterstützt und bei Konflikten gemeinsam Lösungen gefunden.

Gegen Ende des Aufenthaltes ist die Vorbereitung bzw. die Rückkehr in den Regelkindergarten ein wichtiges Thema. Dafür ist auch der fachliche Austausch mit den zuständigen Pädagoginnen unbedingt notwendig.

Begleitend zur Förderung der Kinder sollen die Eltern im Umgang mit ihnen unterstützt und gestärkt werden. Themen wie Erziehungsfragen und Fördermöglichkeiten der Kinder werden regelmäßig besprochen. Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr wichtig, um die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Aufnahmegründe

- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen.
- Probleme im Sozialverhalten in der Familie, im Kindergarten (ausgeprägtes Trotzverhalten, Wutanfälle, Probleme im Einhalten von Regeln etc.).
- Emotionale Störungen mit Angst, sozialem Rückzug, Stimmungsschwankungen, zwanghaften Verhaltensweisen etc.
- Motorische Defizite und Wahrnehmungsprobleme, bei denen intensive Ergotherapie notwendig ist.
- Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung, bei denen intensive logopädische Therapie notwendig ist.
- Probleme im Kontakt mit anderen Kindern und bei der Eingliederung in eine Gruppe.
- Aktivitäts- oder Aufmerksamkeitsprobleme.
- Entwicklungsverzögerungen.
- Die Notwendigkeit einer genauen Diagnostik, die im ambulanten Rahmen nicht möglich wäre.

Dauer

Die tagesklinische Aufnahme dauert drei bis vier Monate. Im Anschluss daran sollte die behutsame Wiedereingliederung in den bereits bekannten bzw. einen neuen geeigneten Kindergarten oder der Übertritt in die Schule erfolgen.

Team

Interdisziplinäres Team bestehend aus Psychologin, Logopädinnen, Ergotherapeutinnen, Kindergartenpädagoginnen und Arzt.

Therapeutisches Angebot

- Intensive pädagogische Begleitung in der Kleingruppe (maximal 6 Kinder und 2 Pädagoginnen)
- Logopädie mehrmals wöchentlich
- Ergotherapie mehrmals wöchentlich
- Autismspezifische Förderung nach dem ESDM (Early Start Denver Model)
- Psychologische Betreuung
- Ärztliche Betreuung
- Heilpädagogisches Voltigieren ein mal wöchentlich
- Regelmäßige Elterngespräche
- Stärkung der Erziehungskompetenz durch Marte Meo

Tagesablauf

Vormittagsaktivitäten (Malen, Basteln, kreatives Gestalten, Vorschulübungen, freies Spiel, Bewegung;)
Einzeltherapien am Vormittag;
Gemeinsame Jause;
Aktivitäten im großen Garten, je nach Wetter.
Gemeinsames Mittagessen;
Rasten oder Mittagsschlaf;
Nachmittagsbetreuung bei Bedarf.

Bring- und Abholzeiten der Kinder

	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	
Montag:	9:00	bis 12:00	(möglich bis 14:00)
Dienstag:	8:00	bis 12:00	(möglich bis 14:00)
Mittwoch:	8:00	bis 12:00	(möglich bis 14:00)
Donnerstag:	8:00	bis 12:00	(möglich bis 14:00)
Freitag:	9:00	bis 12:00	